

Fünfter Platz für Selsingens U16-Team

BRETTORF. Die U16-Faustballer des MTSV Selsingen belegten bei den norddeutschen Meisterschaften in Brettorf den fünften Rang. MTSV-Trainer Werner Behnken war zufrieden: „Vielleicht wäre auch der vierte Platz möglich gewesen. Aber insgesamt haben wir uns ganz gut präsentiert“, so der Parnewinkler.

Nach einem Remis im ersten Spiel gegen den TuS Wickrath (4:11, 11:7) verloren die Selsinger die zweite Vorrundenbegegnung gegen den TV Kredenbach-Lohe in zwei engen Sätzen (9:11, 9:11). Im anschließenden Qualifikationsspiel um den Halbfinaleinzug musste der MTSV ebenfalls eine knappe, vielleicht auch etwas unnötige Niederlage gegen den TV Osberghausen (9:11, 9:11) hinnehmen. „Da waren wir leider nicht so gut“, so Behnken. Es folgte das Spiel um Platz fünf. In diesem bezwang der MTSV nach einer ansprechenden Leistung den TSV Bardowick in zwei Sätzen (11:5, 11:8).

Norddeutscher Meister wurde Gastgeber Brettorf durch einen Finalsieg gegen Kredenbach-Lohe (11:7, 11:4). Platz drei sicherte sich der TuS Wickrath. (zz/am)

Volleyball: Elm gewinnt letztes Spiel

ELM. Die Volleyballerinnen des MTV Elm haben sich mit einem Sieg und Tabellenplatz vier aus der Bezirksklassensaison verabschiedet. Das Team gewann am Sonnabend beim MTV Tostedt. Zuvor hatte es nach neun Wochen Pause Niederlagen gegen Harsefeld und Elsdorf gegeben.

Wegen Verletzungen und beruflich bedingter Ausfälle von Stammspielerinnen kamen Volleyballerinnen aus der Jugendmannschaft zum Einsatz. „Beide haben super Leistungen gezeigt“, schreibt der MTV. Nathalie Donner konnte mit ihrer Größe einen starken Block stellen, Jasmin Wendland hatte als Zuspielerin gute Aktionen. So stand im Spiel gegen Tostedt das bisher jüngste Elmer Team auf dem Feld. Als Betreuerin war Dagmar Ernst auf der Bank, die aber nicht zum Einsatz kommen brauchte. Josi Donner konnte als Kapitän das Team mitreißen. Sie sorgte mit variierten Angriffen für sichere Punkte. Dunja Kraut, die in den letzten Jahren immer als Libera eingesetzt wurde, und Merle Burfeind überzeugten im Außenangriff nach gutem Zuspiel von Janin Imbusch. Elm gewann klar mit 3:0 (25:8, 25:15, 25:13). Für Trainer Karsten Donner war es „eine Herzenssache“, seine beiden Töchter in einer Mannschaft spielen zu sehen. (mib)

Koopmann doch nicht RSV-Coach

ROTENBURG. Die Enttäuschung ist groß. Auf beiden Seiten. „Das hätte so gut gepasst“, ist sich Paul Metternich, Vorstandsmittglied des Rotenburger SV, ziemlich sicher. „Ja, das glaube ich auch“, stimmt André Koopmann (Foto) ihm zu.



Doch der designierte Coach hat eine andere Entscheidung getroffen. Wegen „familiärer gesundheitlicher Probleme“ musste er seine bereits getroffene Zusage beim Fußball-Landesligisten kurzfristig zurückziehen. Der RSV, der den Vertrag mit seinem aktuellen Coach Jan Fitschen nicht verlängert hatte, muss sich jetzt erneut auf die Suche nach einem neuen Trainer machen. Im Gespräch ist unter anderem der in Zeven lebende Ex-Heeslinger Torsten Gütschow. (RK/maf)

Guter Schnee, großartiges Panorama und viel Sport

Skifreizeit der Realschule Bremervörde in den Berchtesgadener Alpen – Schülerinnen und Schüler hatten jede Menge Spaß

BREMERVÖRDE. Auch in diesem Jahr gab es für die Schülerinnen und Schüler der Realschule Bremervörde wieder eine erlebnisreiche und rundum gelungene Skifahrt in den Berchtesgadener Alpen – bestens organisiert und vorbereitet von Marlis Alscher. 25 Schüler der Klasse 8c, 15 Schüler aus den 9. und 10. Klassen und fünf Lehrer verbrachten eine Woche in Schönau am Königssee, um Skifahren zu lernen. Nachfolgend veröffentlichen wir einen Bericht von Sportlehrer Lothar Schwarz.

Bevor es losging, waren zunächst Zweifel aufgekommen. „Liest da überhaupt Schnee?“ Die Frage stellte sich in den Wochen vor der Skifahrt immer wieder, und täglich wurde mit Sorge in den Wetterbericht geschaut. Der Dezember und Januar waren diesen Winter so warm und schneearm gewesen, dass man vielleicht besser wandern gehen sollte. Rund ums komfortable und freundliche Haus Panorama in Schönau am Königssee lag dann tatsächlich kaum Schnee. Im nahe gelegenen Skigebiet

Rosfeld auf über 1000 Meter waren die Schneebedingungen aber gut, bei angenehm milden Temperaturen und einem beeindruckenden Alpenpanorama.

Schüler und Lehrer waren jeden Tag von morgens bis nachmittags im Skigebiet unterwegs. Die Lehrkräfte Marlis Alscher, Ulrike Diez, Lothar Schwarz, Ingmar Schultz und Johanna Rosenfeld zeigten wie es geht: Skier anschnallen, Schneepflug anwenden und mehr oder weniger elegant um Kurven fahren. Am Ende konnten alle irgendwie den Hang abfahren, und jeder war stolz auf sein Können. Am letzten Skitag ging es ins große Skigebiet Lofer in Österreich. Dort fand als krönender Abschluss der Fahrt das Slalomrennen statt. Die Schnellsten waren dabei Jannik und Jana, dicht gefolgt von Kristina.

Buntes Programm

Neben dem Skifahren gab es ein abwechslungsreiches Programm. Die Realschüler besuchten beispielsweise die Watzmanntherme und das Salzbergwerk in Berchtesgaden. Außerdem fuhren eini-



Skifreizeit 2016: Lehrer und Schüler der Findorff-Realschule fanden beste Bedingungen vor.

Foto: bz

ge Schüler mit dem Schiff über den Königssee nach St. Bartholomä und erkundeten das National-

parkzentrum „Haus der Berge“. Außerdem wurde jeden Abend Tischtennis gespielt, und am letz-

ten Abend ein gemeinsames Turnier mit Schülern und Lehrern veranstaltet. (bz)

Neues Team – neuer Trainer

TSV Oerel-Barchel zieht Jahresbilanz und will zur neuen Saison erstes Fußball-Herrenteam melden

OREL/BARCHEL. Der für viele überraschende Rückzug der Oereler Fußballer aus der 1. Kreisklasse Nord bereits vor dem 1. Spieltag war sicherlich das prägende Ereignis im abgelaufenen Sportjahr. Auf der Generalversammlung erläuterte Sascha Ringe, 1. Vorsitzende des TSV Oerel-Barchel, nochmals den anwesenden Mitgliedern die Sachlage und die Beweggründe für die letztlich unausweichliche Entscheidung und erklärte zugleich, dass der Verein in der kommenden Saison wieder mit einer „Ersten“ antreten wird.



Neuer und alter Vorstand des TSV Oerel-Barchel: Kassenwartin Anja Bartels (von links nach rechts), 3. Vorsitzende Birgit Ortmann, Schriftwart Henning Meyer, 1. Vorsitzender Sascha Ringe, verabschiedeter Fußballlobmann Matthias Meyer, neuer Fußballlobmann Bernd Sasse und 2. Vorsitzender Ralf Grüthusen.

„Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht aber mit letztlich noch sieben Spielern blieb uns keine andere Wahl“ so Ringe rückblickend. Recht positiv fällt hingegen der Blick auf die anstehende neue Spielzeit 2016/2017 aus. Zahlreiche Spieler der jetzigen U19 haben laut Ringe bereits für die kommende Saison ihre Bereitschaft zum Neuaufbau fest zugesagt, so dass diese jungen Spieler das Gerüst für die neue 1. Herrenmannschaft bilden werden. „Zudem konnte mit Jan Müller aus Barchel bereits ein Trainer verpflichtet werden, der die Situation in Oerel und der Geesteecke genau kennt und dem Vorstand und Spartenleitung den Aufbau einer jungen Mannschaft zutraut“, so Ringe.

Da die Mannschaft im Vorjahr nicht als abgemeldet, sondern als erster Absteiger gewertet wurde, wird das Team im Sommer in der 2. Kreisklasse Nord an den Start gehen. „Dabei soll ein funktionierender Teamgeist und der Spaß am Fußball zunächst vor sportli-

chen Zielen stehen, so der Vorsitzende. Passend zum Neuanfang wurden auf der Versammlung auch organisatorische Veränderungen in der Fußballabteilung bekanntgegeben. Nach zehn Jahren als Fußballlobmann wird Matthias Meyer sein Amt niederlegen und künftig nur noch als Ansprechpartner im Bereich S32 und S40 fungieren.

Neuer Fußballlobmann und Spartenleiter wird Bernd Sasse aus Oerel. Er will in den nächsten Wochen und Monaten nun versuchen, gemeinsam mit Jugendobmann Marco Ringe und Trainer Jan Müller möglichst viele Spieler vom Plan „Neuanfang Fußball in Oerel“ zu überzeugen.

Aus den anderen Sparten wur-

den überwiegend positive Nachrichten gemeldet, obwohl einige Abteilungen, wie zum Beispiel die Tennisspieler Nachwuchssorgen haben. Sportliches Aushängeschild des Vereins sind wie in den Vorjahren die Herrenvolleyballer, die um die Meisterschaft in der Landesliga spielen. So wurden alle Spartenleiter im Amt bestätigt und Bernd Saase als neuer Fußballlobmann gewählt.

Aufgrund der moderaten Beitragserhöhung aus dem Vorjahr ist der Kassenlage des Vereins recht positiv. Es konnten erstmals seit Jahren wieder ein Jahresüberschuss ausgewiesen und Rücklagen gebildet werden.

Nachdem Vortrag des Kassenberichts und des Kassenprü-

fungsberichtes entlasteten die Mitglieder den Vorstand einstimmig. Als neue Kassenprüferin wurde Marion Gieschen aus Barchel für die kommenden zwei Jahre gewählt.

Im Anschluss gab die 3. Vorsitzende Birgit Ortmann den Mitgliedern einen Überblick über das Projekt „Was einer nicht schafft, dass schaffen viele“, welches die Vereine der Samtgemeinde Geesteecke in diesem Jahr mit insgesamt elf kostenlosen Schnupperkursen fortführen wollen. Mit Angeboten wie zum Beispiel Rollator-Fit, Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen, Tabata, Geocaching oder Kerlgesund sollen neue Ideen und Trendsportarten präsentiert werden. (bz)

Bremervörder verlieren Städteduell knapp

B-Jugend-Landesligahandballer unterliegen TuS Rotenburg – Klare Siege für D- und E-Jugendteam

BREMERVÖRDE. Die B-Jugend-Handball-Landesligamannschaft des TSV Bremervörde musste im letzten Auswärtsspiel der Saison eine knappe Niederlage beim TuS Rotenburg hinnehmen. Klare Erfolge gab es für die männliche D- und E-Jugend.

Männliche B-Jugend

Der TSV Bremervörde startete im letzten Auswärtsspiel der Saison gut und ging mit 5:2 in Führung. Doch dann wurde die Abwehrarbeit nach und nach eingestellt, so dass der TuS Rotenburg leichtes Spiel im Angriff hatte und aus dem Rückstand eine 18:12-Halbzeitführung machen konnte. In der zweiten Halbzeit zeigten die TSVer noch einmal Moral, kämpften sich Tor um Tor heran, gingen zehn Minuten vor Schluss sogar mit 29:28 in Führung, hat-

ten in Überzahl die Chance zum Zwei-Tore-Vorsprung, konnten diese aber nicht nutzen. Rotenburg hatte am Ende die besseren Nerven und gewann 34:32. Ein Sonderlob vom Trainer gab es für Joshua von Rönn, der den verletzten Lennart Koritke auf der halblinken Rückraumposition hervorragend vertreten hatte. Im letzten Heimspiel treffen die Bremervörder am Sonntag um 12 Uhr auf die HSG Gruppenbüren/Bookholzberg II. TSV: Finn Schnier - Jan Schmidt (1), Can Luka Rueck, Joel Jacobsen (4), Corvin Pape, Ole Arnhold, Joscha Janssen (7), Joshua von Rönn (5), Jöran Engelke (8), Noel Duhme (2), Julian Quack (5).

Männliche D-Jugend

Die männliche Jugend D gewann deutlich mit 33:21 gegen Horne-

burg II. Schon nach wenigen Minuten stand es 8:0 für den TSV, weil der Gegner mit der sehr offensiven Deckung nicht zurecht kam. Danach schlichen sich bei den Bremervördern einige Unkonzentriertheiten in der Abwehr ein. Dennoch reichte es zum deutlichen 17:9-Halbzeitstand.

Im zweiten Abschnitt wurde dann viel gewechselt. „Die Spieler bekamen die Aufgabe, jeder für sich die Chancen mutig zu nutzen“, so Trainer Jens Jassen. Alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Der Coach war vor allem mit Angriffsspiel sehr zufrieden.

TSV Bremervörde: Kjell Motzkus - Karol Chmielewski (6), Daniel Weber (8), Matthias Steinberg (5), Jan-Luca Parey (1), Jakob Dauelsberg (2), Troels Vestergaard (3), Joshua Taxius (2), Ma-

ximilian Stein (4) und Linus Paulsen (2).

Männliche E-Jugend

Das erste E-Jugendteam fuhr am Sonntag einen Kanter Sieg ein und gewann in der Regionsliga mit 42:14 (23:5) gegen den VfL Stade. „In der ersten Halbzeit wurde super verteidigt und kaum ein Torwurf zugelassen“, so Trainer Hannes Meinke. Nach dem Wechsel verzichtete der TSV auf Fairplaygründen auf einen Feldspieler, so dass Stade mehr Möglichkeiten bekam. Dennoch spielten die Bremervörder weiterhin gut zusammen, sorgten für schöne Angriffe und 19 weitere Tore.

TSV: Niklas Itzen - Mattes Grimm (10), Tjade Motzkus (8), Finn-Luca Teichmann (6), Phil Duwald (5), Anton Brisevac (6), Linus Otaka (7). (mib)

Kompakt

BSC-Auswärtsspiel gestern abgesagt

BREMERVÖRDE. Weiterer Spielausfall in der Fußball-Bezirksliga 3: Die für gestern Abend angesetzte Partie zwischen dem SV Pennigbüttel und dem Bremervörder SC ist wegen schlechter Platzverhältnisse abgesagt worden. Die Begegnung soll am Mittwoch, 4. Mai (20 Uhr) nachgeholt werden. (mib)

Bevern trifft auf Alfstedt/Ebersdorf

BEVERN. Die Fußballer des TSV Bevern haben eine zusätzliche Vorbereitungspartie vereinbart. Nach mehreren Spielabsagen empfängt der Tabellendritte aus der 1. Kreisklasse Nord am heutigen Donnerstag (19.30 Uhr) den ligahöheren FC Alfstedt/Ebersdorf, der bekanntlich vom ehemaligen Beverner Bezirksligaspieler Lars Beckmann gecoacht wird. (db)

JSG Gnarrenburg in der Bezirksliga

KARLSDHÖFEN. Die U15-Fußballer der JSG Gnarrenburg starten am Freitagabend in die Bezirksligasaison. Zum Auftakt trifft die Erstvertretung in Karlsruhöfen (18 Uhr) auf Langwedel/Völkern. Die Vorfreude ist beim Gastgeber groß. „Die Spieler sind alle sehr aufgeregt“, sagt Trainer Micha Gerken. Man könne die anderen Teams nicht einschätzen und habe deshalb gedämpfte Erwartungen. Es sei eine große Herausforderung. Zu den Konkurrenten gehört der JFV Concordia, der am Samstag (13.30 Uhr) beim JFV Rotenburg antritt. Komplett wird die Staffel 2 durch die JSG Leinetal und JSG Auetal/Brackel. (db)

Halbzeitrückstand zu groß für E-Jugend

GNARRENBURG. Eine verschlafene erste Halbzeit kostete das E-Jugendhandballteam des TSV Gnarrenburg den Sieg. Die Mannschaft verlor mit 11:17 bei Himmelpforten. „Unsere Abwehr stand überhaupt nicht gut, so dass wir mit einem Rückstand von 2:10 in die Halbzeit gingen“, so Trainerin Yvonne Müller. Im zweiten Durchgang lief es viel besser, die Gäste kämpften, doch der Rückstand war zu groß.

TSV Gnarrenburg: Tor: Fynn Böttjer, Jason Bauer; Feld: Milena Weber (2), Amelie von Hohenthal (2), Helema Lütjen (3), Lion Schröder (1), Moritz Müller, Tammo Lütjen, Fabric Kück, Jette Garms (2), Kim Lea Runge (1), Fenja Lütjen, Lena Pawlak, Emely Deppmeyer. (bz)